

20.06.2024 - 09:11 Uhr

MEDIENMITTEILUNG: Starker Konzertbereich und Online-Geschäft bescheren der SUISA ein Rekordergebnis

MEDIENMITTEILUNG

Starker Konzertbereich und Online-Geschäft bescheren der SUISA ein Rekordergebnis

Die SUISA hat 2023 so viele Urheberrechtseinnahmen erzielt wie noch nie zuvor. Das Rekordergebnis ist vor allem dem Konzertbereich zu verdanken. Rund zwei Jahre nach der Pandemie hat die SUISA in diesem Bereich die höchsten Einnahmen in ihrer Geschichte erzielt. Auch im Online-Bereich sind die Einnahmen im Jahr 2023 weiter gestiegen. Insgesamt hat die SUISA 206,6 Mio. Franken eingenommen und verteilt davon 176 Mio. Franken an die Urheber/innen und Verleger/innen von Musik.

Zürich, 20. Juni 2024 – Die SUISA kann erneut auf ein Rekordjahr zurückblicken. Dies gab die Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik am Dienstag an ihrer Generalversammlung im Berner Bierhübeli bekannt. Mit betrieblichen Einnahmen von 206,6 Mio. Franken hat die SUISA zum ersten Mal in ihrer Geschichte die Marke von 200 Mio. Franken überschritten. Davon stammen 198,1 Mio. Franken aus ihrem Kerngeschäft, der Verwertung von Urheberrechten im In- und Ausland. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Anstieg von 9,8 % (2022: 180,5 Mio. Franken).

Steigende Einnahmen aus Konzerten, Partys und Hintergrundmusik

Knapp zwei Jahre nach Ende der Pandemie stiegen 2023 die Lizezeinnahmen für Aufführungsrechte wieder stark an. Den grössten Anstieg verzeichnete der Konzertbereich: Dort nahm die SUISA im letzten Jahr 27 Mio. Franken ein, 43,7 % mehr als im Vorjahr (2022: 18,8 Mio. Franken). Zusätzlich stiegen auch die Einnahmen aus Partys und aus der Hintergrundmusik in Geschäften, Restaurants oder Bars. Insgesamt nahm die SUISA bei den Aufführungsrechten 57,6 Mio. Franken ein, 22 % mehr als 2022 (47,2 Mio. Franken).

Weiterhin steigende Einnahmen im Online-Geschäft

Gestiegen sind letztes Jahr auch die Einnahmen aus der Online-Verbreitung von Musik in der Schweiz und im Ausland. Sie beliefen sich auf 47,3 Mio. Franken, was einer Zunahme von +13,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (2022: 41,8 Mio. Franken). Hierzu gehören Einnahmen aus Video-on-Demand-Angeboten in der Schweiz sowie die Einnahmen der Tochtergesellschaft SUISA Digital Licensing, welche die Lizenzierung der ausländischen Online-Plattformen verantwortet.

Der grösste Teil der Einnahmen bleiben die Senderechte mit 62,7 Mio. Franken. Hier blieben die Einnahmen im Vergleich zum letzten Jahr stabil und sanken leicht um 0,3 % (Vorjahr 62,9 Mio. Franken). Während die Sender in den letzten Jahren zum grossen Teil von einer Zunahme der Werbespots profitieren konnten, wandern diese Aufträge immer stärker in die Online-Werbung ab, wo die Zielgruppen besser angesprochen werden können.

Stabil blieben auch die Einnahmen aus den Leerträgervergütungen (Vergütungsansprüchen), wo die SUISA einen leichten Rückgang von 1,9 % auf 14,8 Mio. Franken (2022: 15,1 Mio. Franken) verzeichnete. Bei den Einnahmen aus Vervielfältigungsrechten wurde der sinkende Trend der vergangenen Jahre vorübergehend gestoppt. Die Einnahmen waren mit 3,8 Mio. Franken um 6,3 % höher als 2022 (3,6 Mio. Franken).

Verteilsumme so hoch wie nie zuvor

Dank des hervorragenden Geschäftsergebnisses kann die SUISA den Urhebern/innen und Verlegern/innen von Musik so viel Geld wie noch nie in ihrer Geschichte ausschütten. Die Verteilsumme beträgt 176 Mio. Franken und damit 9,8 % mehr als 2023 (160,3 Mio. Franken). Die SUISA zahlt somit rund 87 Franken von 100 Franken, die sie aus Urheberrechten einnimmt, an die Komponisten/innen, Textautoren/innen und Musikverlegern/innen aus.

Sie finden [hier den Geschäftsbericht 2023](#) der SUISA.

Medienauskünfte:

Giorgio Tebaldi

Leiter Kommunikation SUISA

Tel. +41 44 485 65 03

E-Mail: giorgio.tebaldi@suisa.ch

Über die SUISA

Die SUIZA ist die Genossenschaft der Komponisten/innen, Textautoren/innen und Musikverleger/innen der Schweiz und Liechtensteins. Zu ihren über 42 000 Mitgliedern zählen Musikschafter aller Sparten. In der Schweiz und in Liechtenstein vertritt die SUIZA das Repertoire der Musik von weltweit zwei Millionen Musikurheber/innen. Sie erteilt Lizenzen für die Nutzung dieses Weltrepertoires an über 120 000 Kunden. 2017 hat die SUIZA zusammen mit der US-amerikanischen Musikorganisation SESAC das Joint Venture Mint Digital Services gegründet. Das Unternehmen verantwortet die Abrechnung und Administration des länderübergreifenden Musik-Lizenzierungsgeschäfts von SESAC, deren Tochterfirma The Harry Fox Agency und der SUIZA mit Online-Anbietern und bietet ihre Dienstleistungen auch Verlagen an.

Mit rund 220 Mitarbeitenden an den Standorten Zürich, Lausanne und Lugano erzielt die SUIZA einen Umsatz von über 200 Millionen Franken. Als nicht gewinnorientierte Organisation verteilt sie die Einnahmen aus den Lizenzen nach Abzug der Verwaltungskosten an die Musikurheber/innen und -verleger/innen. www.suisa.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005269/100920730> abgerufen werden.